

Duo Harbois Biographie

Ursprünglich 2005 aus dem Förderprojekt „Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“ hervorgegangen, begeistert das Duo Harbois, besetzt durch Sandra Schumacher (Solo-Oboisten der Essener Philharmoniker) und Johanna Welsch (Solo-Harfenistin des Beethoven Orchesters Bonn), mit seinem einzigartigen Klang.

Harfe und Oboe sind in ihrer Kombination außergewöhnlich, verzaubern aber den Zuhörer auf besondere Weise, wenn die beiden charismatischen Musikerinnen die Eigenschaften der Oboe mit ihrem biegsamen, schmeichelnden Ton und den weichen, perlenden Klang der Harfe in Perfektion vereinen.

Auch der Name des Ensembles symbolisiert die Harmonie der beiden Instrumente, denn er vereint deren französische Bezeichnungen:

Har(pe, Haut)bois

"Mit der perfekten Beherrschung ihrer Instrumente und ihrem grandiosen Zusammenspiel faszinierten beide Künstlerinnen ihr Publikum von der ersten Minute des Konzerts bis zum furiosen Finale" lobt die Presse die herausragenden Qualitäten des Duos.

Beide Musikerinnen besetzen Solo-Positionen in bedeutenden Orchestern und sind auch solistisch sehr erfolgreich. Im Duo Harbois verstehen sie es, ihre solistischen Fähigkeiten mit kammermusikalischem Einfühlungsvermögen zu verbinden und überzeugen mit authentischen Interpretationen und einer großen Spielfreude.

Das Repertoire des Ensembles umfasst viele interessante Originalkompositionen, es lässt aber auch (teilweise eigene) Bearbeitungen bekannter Werke vom Barock bis ins Zeitgenössische erklingen, die in dieser Besetzung einen komplett neuen Höreindruck versprechen.

Vielfältige und interessante Informationen zu den Instrumenten und über Leben und Werk der Komponisten runden die Konzerte ab und schaffen eine besondere Atmosphäre und Verbindung zwischen den Künstlerinnen und ihrem Publikum.

Das Duo gastierte in zahlreichen renommierten Konzertreihen und Festivals in ganz Deutschland. Rundfunkaufnahmen entstanden u.a. als Live-Mitschnitte beim WDR.

Johanna Welsch

begann als 6jährige mit dem Harfenspiel und wurde mit 16 Jahren als Jungstudentin am Richard-Strauss-Konservatorium München bei Ragnhild Kopp-Mues aufgenommen. Von 2002-2007 studierte sie bei Prof. Maria Graf an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und absolvierte 2008-2010 die Meisterklasse an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Cristina Bianchi. Johanna Welsch gewann mehrere Preise bei internationalen Wettbewerben, so einen ersten Preis beim internationalen Wettbewerb „Rovere d'oro“ in Italien und beim Wettbewerb der deutschen Harfenvereinigung. Bereits während ihrer Ausbildung erhielt sie einen Zeitvertrag als Solo-Harfenistin der Duisburger Philharmoniker für die Spielzeit 2004/05.

Sie war Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie und als Aushilfe bei vielen namhaften deutschen Orchestern tätig. Seit August 2007 ist Johanna Welsch Solo-Harfenistin im Beethoven Orchester Bonn. Neben solistischen Auftritten und der Orchestertätigkeit widmet sie sich mit großem Interesse der Kammermusik, z.B. im Duo Impression (mit Mariska van der Sande, Flöte) oder im Duo Harbois.

Sandra Schumacher

begann im Alter von 13 Jahren Oboe zu spielen. Ab 2002 studierte sie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart bei Ingo Goritzki, bis sie 2007 ihr Diplom mit Auszeichnung empfing. Dem folgte ein Studienjahr in der Solistenklasse von Maurice Bourgue in Genf.

Während ihres Studiums war Sandra Schumacher Stipendiatin der „Studienstiftung des Deutschen Volkes“ und der Stiftung "Villa Musica“. 2006 wurde ihr von der Deutschen Stiftung Musikleben das „Gerd-Bucerius-Förderstipendium“ der ZEIT-Stiftung zuerkannt. Sandra Schumacher ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe (u.a. Crusell-Oboenwettbewerb, Richard-Lausmann-Wettbewerb für Oboe), außerdem wurde sie 2005 Stipendiatin des „Deutschen Musikwettbewerbs für Solisten“ und wurde in die 50. Bundesauswahl „Konzerte Junger Künstler“ aufgenommen. Weiterhin war Sandra Schumacher Mitglied des „Bundesjugendorchesters“, der „Jungen Deutschen Philharmonie“ und des „European Union Youth Orchestra“.

2006 hatte sie eine Aushilfsstelle als Solo-Oboistin bei der Badischen Staatskapelle Karlsruhe. Ab Dezember 2007 spielte Sandra Schumacher als stellvertretende Solo-Oboistin bei den Stuttgarter Philharmonikern, bis sie 2010 als Solo-Oboistin zu den Essener Philharmonikern wechselte. Ihre Orchestertätigkeit führte sie u.a. zu den Bamberger Symphonikern, dem HR-Sinfonierorchester Frankfurt, dem SWR-Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, dem Staatsorchester Stuttgart und dem WDR Rundfunkorchester.

Als Solistin ist Sandra Schumacher u.a. mit dem Münchener Kammerorchester, der Jungen Kammerphilharmonie Nordrhein-Westfalen, der Klassischen Philharmonie Bonn, den Essener Philharmonikern und dem Stuttgarter Kammerorchester aufgetreten.

<https://www.duoharbois.com>